

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0170/2015/IV**

Datum:  
17.08.2015

Federführung:  
Dezernat IV, Amt für Chancengleichheit

Beteiligung:

Betreff:

**Institutionelle Förderung des Vereins  
FrauenGesundheitsZentrum Heidelberg e.V.  
Bericht über die Tätigkeit des Vereins im Jahr 2014  
und Ausblick auf 2015/2016**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit	22.09.2015	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Ausschuss für Soziales und Chancengleichheit nimmt die Information über die Tätigkeit des FrauenGesundheitsZentrums Heidelberg e.V. 2014 und dessen Planungen und Ziele für 2015/2016 zur Kenntnis.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
keine	
<b>Einnahmen:</b>	
keine	
<b>Finanzierung:</b>	
keine	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Das FrauenGesundheitsZentrum Heidelberg e.V. ist Anlauf- und Beratungsstelle für Frauen, Mädchen und deren Angehörige zu frauenspezifischen Gesundheitsthemen und psychischen beziehungsweise psychosozialen Themen und leistet damit einen Beitrag zur Selbsthilfe für die Betroffenen. Über die Arbeit des Vereins 2014 und die Planungen für 2015/2016 wird nachfolgend berichtet.

## **Begründung:**

Der Verein FrauenGesundheitsZentrum Heidelberg e.V. macht niederschwellige und kostenfreie Angebote zur Beratung, Information und Prävention für Frauen und Mädchen sowie deren Angehörige zu frauenspezifischen Gesundheitsfragen sowie psychischen und psychosozialen Themen. Seit 2001 werden ergänzend Selbsthilfe- und Gesprächsgruppen für Betroffene oder Angehörige angeboten. 2014 konnten zusätzlich Fortbildungen für Lehr- und Beratungskräfte an Schulen sowie Schulsozialarbeiter durchgeführt werden.

Durch seine hervorragende Vernetzung mit anderen Hilfsangeboten und Beratungsstellen, Fachgremien und Verbänden nimmt das FrauenGesundheitsZentrum eine zentrale Stellung im gesundheitlichen Versorgungsnetzwerk in Heidelberg und dem Rhein-Neckar-Kreis ein.

Einen ausführlichen Bericht über seine Tätigkeiten und einen Verwendungsnachweis über den bewilligten Zuschuss 2014 hat der Verein vorgelegt. Er ist der Informationsvorlage als Anlage 1 beigefügt. Zur Finanzierung 2015/2016 siehe Drucksache 0167/2015/BV.

Frau Simon, Vorständin des Vereins, wird heute über die Tätigkeit des FrauenGesundheitsZentrums und die erreichten Ziele 2014 berichten und einen Ausblick auf die Schwerpunkte 2015/2016 geben.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
QU 4	+	<b>Ziel/e:</b> Gleichstellung von Frauen und Männern <b>Begründung:</b> Das FrauenGesundheitsZentrum trägt mit seiner Arbeit maßgeblich zur Gleichstellung von Frauen und Männern bei
SOZ 4	+	<b>Ziel/e:</b> Diskriminierung und Gewalt vorbeugen <b>Begründung:</b> Das FrauenGesundheitsZentrum trägt zur Aufklärung über sexuelle Gewalt und Diskriminierung bei und leistet konkrete Hilfestellungen bei Gewalt und Diskriminierung insbesondere gegenüber Frauen.
SOZ 11	+	<b>Ziel/e:</b> Unterstützung der für Frauen relevanten Dienstleistungen <b>Begründung:</b> Das FrauenGesundheitsZentrum ist für Frauen und Mädchen in Krisen, bei erlittener Gewalt, bei Fragen zu Gesundheit, chronischen Krankheiten und Behinderung sowie Berufsorientierung wichtige Anlaufstelle.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Wolfgang Erichson

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Jahresbericht 2014 und Verwendungsnachweis (VERTRAULICH – Nur zur Beratung in den Gremium!)
02	Präsentation FrauenGesundheitsZentrum